

--- Auszug / Kurzfassung ---

Die VICTAS-Studie: Zum Scheitern verurteilt

von Michael Passwater

(OMNS 7. März 2021) Ein kürzlich erschienener Artikel über klinische Forschung kommt zu folgendem Schluss: "Bei kritisch kranken Patienten mit Sepsis führte die Behandlung mit Vitamin C, Thiamin und Hydrocortison im Vergleich zu Placebo nicht zu einer signifikanten Erhöhung der beatmungs- und vasopressorfreien Tage innerhalb von 30 Tagen.

Für einige Mediziner ist diese Studie ein Beweis dafür, dass die "HAT-Therapie" (Hydrocortison, Ascorbinsäure, Thiamin) und Vitamin C bei der Behandlung von Sepsis nicht hilfreich sind. Eine solche Schlussfolgerung ist jedoch eine gefährliche Überverallgemeinerung der Ergebnisse der Studie.

Das Studiendesign ist bedenklich:

- Die Studienbehandlungen wurden erst viele Stunden nach der Verschlimmerung der Sepsis-Symptome der Probanden bis hin zum Herz-Kreislauf- oder Atemstillstand durchgeführt.
- Die intravenöse (IV) Vitamin-C-Dosis war auf 1,5 g alle 6 Stunden und die Behandlungsdauer auf 4 Tage begrenzt.
- Das Protokoll sah keine Messungen von Vitamin C, Thiamin oder Cortisol während oder nach der Behandlung vor, und in dem Artikel wurden keine Messungen berichtet.
- Es gab keine Messungen anderer Co-Nährstoffe. So ist beispielsweise ein niedriger Vitamin-D-Spiegel ein etablierter Biomarker für die Gesamtmortalität auf Intensivstationen. Niedrige Zink-, Magnesium- und Selenoproteinspiegel sowie Anämie wurden ebenfalls mit schlechten Ergebnissen in der Intensivpflege in Verbindung gebracht, einschließlich der viralen Sepsis.
- Aus dem Artikel geht nicht hervor, ob die Behandlungs- und die Kontrollgruppe bei Studienbeginn hinsichtlich der Vitamin-C- und anderer Nährstoffspiegel ausgeglichen waren und ob während der Studie ausreichend Vitamin C verabreicht wurde, um die Plasmaspiegel im therapeutischen Bereich zu halten.
- Im Abschnitt "Einschränkungen" des Artikels wird eingeräumt, dass "... eine höhere Dosis oder eine Dosierung auf der Grundlage der Vitamin-C-Plasmakonzentrationen zu anderen Ergebnissen führen könnte."

Die allgemeine Schlussfolgerung, die man aus dieser VICTAS-Studie ziehen kann, ist, dass Vitamin C sicher ist, aber dass es unzureichend ist, zu wenig, zu spät und für eine zu kurze Dauer zu geben.